

Fersensporn?
Wir helfen Ihnen!



...mit Maßeinlagen von

Rebbe
GESUNDE SCHUHE

Heidensche Str. 8 -12 · Lage
☎ 05232 / 2417 · www.actifuss.de

Wochenkurier nicht nur für Lage

Postillon

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE**



Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Samstag, 24. Juli 2021 • Ausgabe Lage

LIPPE AKTUELL

4 **Bebauungsplan „Am Johannisweg“**
Nach mehr als drei Jahren:
Baurecht für rund zehn neue Baugrundstücke

5 **Erste-Hilfe-Versorgung**
Realschule engagiert sich
für gute Erste-Hilfe-Versorgung

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

71. Jahrgang • Ausgabe 29/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com



Glücksmomente
Verwöhnen
Sie sich mit einer
schicken neuen
Frisur zum
Wohlfühlen.

Wir machen Das!

HAARE
Schneiderei
Inken Rüber

Lage • Lange Straße 75
Telefon 30 48
Termine nach Wunsch

Malermeister
Schapeler GmbH



- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buer@malermester-schapeler.de
www-malermester-schapeler.de

BECKMANN
FENSTERBAU

FENSTER
ROLLLÄDEN
HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN
GARAGENTORE
SMART HOME

Helpuper Straße 42
32791 Lage/Lippe

TEL +49 5232 975 96 0
FAX +49 5232 975 96 29
info@beckmann-fensterbau.de
www.beckmann-fensterbau.de

Gewässergüte der Werre unverändert

Werreprojekt: Realschüler präsentieren ihre Untersuchungsergebnisse

Kursus Latein für Anfänger

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet nach den Sommerferien ab Mittwoch 8. September von 17:30 - 19:00 Uhr einen Kursus Latein für Anfänger im Technikum in Lage an. Den Teilnehmenden ohne Vorkenntnisse werden viele Lehnwörter, Gesetze und Lebensweisen, die aus dem Römischen Reich überliefert wurden oder gar bis in die heutige Zeit erhalten blieben, auf unterhaltsame und spannende Weise

vorgelegt. Zudem wird die Struktur der lateinischen Sprache intensiv behandelt, deren Kenntnis das Verständnis für die deutsche Grammatik fördert und deren Vokabular das Erlernen anderer romanischer Sprachen erleichtert. Eine Anmeldung und Beratung sind unter der Rufnummer 05232 95500 in der VHS Lippe-West möglich. Die Anmeldung kann auch per Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail info@vhs-lw.de unter Angabe der Kursnummer W4482LA vorgenommen werden.

LAGEonline
www.lage.online

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur



Ziegeleimuseum Lage

Outdoor-Familiensommer
Spiel und Spaß mit der Familie
3. Juli – 17. August 2021

www.lwl-industriemuseum.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Lage (wi)

In den letzten Monaten des Schuljahres 2020 / 2021 nahmen Schülerinnen und Schüler der Freiligrath-Realschule Lage im Rahmen ihres jährlichen „Werreprojektes“ verschiedene Probestellen an diesem schulnahen Gewässer genauer unter die Lupe. Ihre Untersuchungsergebnisse stellten sie in Vorträgen, selbstgemachten Filmen und mit Info-Postern am Donnerstag, 1. Juli 2021, vor. Gäste dieser von Biologielehrer Wolfgang Somsen organisierten halb-öffentlichen Schülerpräsentation waren Stefan Veenaas, Geschäftsführer des Werre-Wasserverbandes, und von der Stadt Lage Sven Anders (Leiter des Fachteams Städtentwässerung & Wasserwirtschaft) sowie dessen Kollege Jan Runte. Auch Schulleiter Jürgen Franke ließ sich von den jungen Leuten über die Gewässergüte der Werre unterrichten.

Vor gut elf Jahren, Ende April 2010, hatten der Werre-Wasserverband und die Realschule eine Zusammenarbeit vereinbart und diese schriftlich fixiert. Die beiden Kernpunkte des Kooperationsvertrags waren, eine Handlungsallianz zu bilden und einen dauerhaften Informationsaustausch einzurichten.

Gemeinsames Ziel der beteiligten Kooperationspartner war, die Schüler für die Belange des Gewässer- und Artenschutzes zu sensibilisieren und eine Öffentlichkeit zu schaffen, um im Rahmen des Fließgewässerschutzes auf Probleme und deren Lösungen aufmerksam zu machen.

Dieser Kooperationsvertrag wurde im Januar 2019 erneuert und gleichzeitig um zwei neue Partner erweitert: die Stadtwerke und die Stadt Lage (Fachbereich 4 mit dem Fach-

team Städtentwässerung & Wasserwirtschaft). Alle vier Institutionen (Realschule, Wasserverband, Stadt und Stadtwerke) bekennen sich im Vertrag zur Zusammenarbeit der Schule mit den außerschulischen Partnern, um eine gute Gewässerqualität der Werre zu schaffen bzw. zu erhalten und um die Schüler sowie eine breite Öffentlichkeit für die Belange des Fließgewässerschutzes zu interessieren, z.B. durch die Anlage eines Gewässerlehrpfades entlang der Werre. Ein wesentliches Element des Werreprojektes ist die jährliche Gewässergüte-Untersuchung. Im Jahr 2021 stellten die Schüler fest, dass sich die Wasserqualität der Werre - wie in den Vorjahren - im Bereich der Güteklasse 2 (mäßig belastet) bis 3 (stark verschmutzt) bewegt. Die Stickstoff-Werte des Jahres 2021 bewegen sich ebenfalls auf Vorjahresniveau und liegen

damit niedriger als in den Jahren 2018 und 2019. Die Schülerinnen und Schülern beobachteten ferner, dass sich das Stauwehr (bei McDonalds / Altrogge) negativ auf die Wasserqualität und die Besiedlung mit Fließgewässerorganismen auswirkt, weil aufgrund der niedrigen Fließgeschwindigkeit eine deutlich Verschlämmlung und damit einhergehend auch eine Sauerstoffminderung festzustellen waren. Diese biologischen Beobachtungen bestätigten die vorher durch chemische Untersuchungen festgestellten Zahlen. Die für die oben genannten Güteklassen typischen Klein- und Kleinstlebewesen wurden in den Wasserproben nachgewiesen. Stefan Veenaas vom Werre-Wasserverband lobte das hohe Niveau der Präsentationen und unterstrich die Einzigartigkeit und Wichtigkeit der Kooperation von Realschule, Werre-

Wasserverband, Stadt Lage und den Stadtwerken. Der besondere Wert der schulischen Untersuchungen läge in ihrer Langjährigkeit. Sven Anders stimmte dem zu und betonte, dass die von den Schülern festgestellten Werte und die daraus gezogenen Schlüsse mit den von der Stadt gewonnenen Erkenntnissen übereinstimmen. Die Stadt plane verschiedene Renaturierungsmaßnahmen, um die Ökologie der Werre zu verbessern. Er sei gespannt, in welchem Maße sich nach der Renaturierung die Messwerte verbessern würden, die von den Schülern alljährlich erhoben würden. Die aktuellen Messwerte und die der zehn Jahre zuvor werden auf der Homepage der Realschule Lage www.realschule-lage.de unter dem Reiter „Aktivitäten => Werreprojekt“ einsehbar sein.



Stellten zusammen mit ihrem Biologie-Lehrer Wolfgang Somsen (rechts) in Form von Vorträgen, Info-Postern und Videos ihre Untersuchungsergebnisse vor (von links): Sienna, Gabriella, Sedef, Emely, Noah und Noel.

Foto: wi



299 EURO

SOMMERAKTION

Klassische Gleitsichtbrille vollveredelt
inklusive Markenfassung - Komplette nur 299 €

Beratung. Individuell, persönlich.
Mo. bis Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr
Bergstraße 20, Lage · Tel. 05232 / 929209
www.hardtkeoptic.de · www.facebook.com/hardtkeopticlage





LAGE online

LAGE
ist mir nicht
EGAL

Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat

URLAUB

Die Geschäftsstelle
des Postillon ist noch bis zum
24. Juli 2021 geschlossen!

Wir bitten freundlichst
um Beachtung:

LAGENSER
MARKTWIRTSCHAFT
3. Juli – 15. August 2021

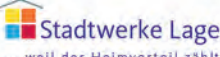


**Der Biergarten
auf dem Lagenser
Marktplatz!**

Mit freundlicher
Unterstützung von:
**BRASSERIE MAX
FRIEDENSEICHE
PATATA BAR**

Öffnungszeiten
freitags 17-22 Uhr
samstags 17-22 Uhr
sonntags 15-21 Uhr

LAGE
MARKETING

 **Stadtwerke Lage**
... weil der Heimvorteil zählt

Bunt statt Grau – Fotowettbewerb

Teilnahme am Wettbewerb noch bis Ende Juli möglich

Lage.

Noch bis Ende Juli 2021 können Sie Fotos der Aktion „Bunt statt Grau“ bei uns einreichen und Ihren Beitrag für eine bessere Umwelt dokumentieren. Die Stadt Lage freut sich über weitere Fotos, die dokumentieren, wie durch eine Bepflanzung leblose Orte aufblühen und neue naturnahe Lebensräume geschaffen wurden. Das kann Ihr Balkon sein, Bepflanzungen von Dächern, Fassadenbegrünung, neu angelegte Hochbeete, Kräutergärten oder eine grüne Oase in Blumentöpfen. Eine Fachjury wird die eingereichte Umsetzung der Bepflanzung zum Beispiel nach den Kriterien Artenreichtum, Insektenfreundlichkeit, heimische Arten, künstlerische Elemente, Umnutzung / Innovation und Nachhaltigkeit bewerten. Die besten Umsetzungen gewinnen Preisgelder von bis zu 700 €! Teilnahmeberechtigt ist jeder Eigentümer einer Fläche die sich zur Umgestaltung anbietet. Mit der Einreichung von Fotos

erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen sowie die Übertragung der Nutzungsrechte an. Sie bestätigen die/der alleinige Urheber/in zu sein, alle Rechte an dem Foto zu verfügen, keine Persönlichkeitsrechte zu verletzen und stimmen einer möglichen Bearbeitung am Bild zu. Dies gilt insbesondere, um die hochgeladenen Fotos an die zur Nutzung erforderlichen Formate

und Darstellung anzupassen oder die Qualität zu verbessern. Die Teilnahme erfolgt mit einem optionalen Vorher-Foto und maximal vier aussagekräftige Bilder, die nicht älter als zwei Jahre sind. Die maximal 8 MB großen Bilder mit Name_Vorname_Ort (Mustermann_Max_Musterstadt_1) können bis zum 31. Juli 2021 auf den Internetseiten der

Stadt Lage (www.lage.de) unter der Rubrik Bunt statt Grau über einen Uploadlink hochgeladen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Stadt Lage freut sich über weitere Teilnehmer/innen am Fotowettbewerb „Bunt statt Grau“. Für eventuelle Fragen der Teilnahme steht Klimaschutzmanager Timoteus Peters gern zur Verfügung.



Discounter darf sich modernisieren

Ausschuss erlaubt Lidl, die Filiale Triftenstraße sortimentsneutral zu vergrößern

Lage (wi).

AfD-Ratscherr Uwe Detert und SPD-Fraktionsvorsitzender Hans Hofste waren sich einig: Dem Wunsch des Discounters Lidl, die Filiale an der Triftenstraße sortimentsneutral zu vergrößern, sollten keine Steine in den Weg gelegt werden. Da sich auch die Fraktionen von FWG/BBL sowie Aufbruch C dieser Meinung angeschlossen und weil Ausschussmitglied Jürgen Rose now aus Reihen der Fraktion der Bündnisgrünen an der jüngsten Bauausschusssitzung (5. Juli 2021) nicht teilnahm und es gleichzeitig eine Enthaltung auf CDU-Seite gab, darf Lidl seine Filiale modernisieren. Damit scheiterte zugleich das Ansinnen der Jamaika-Koalitionäre (CDU, Grüne, FDP), dem Discounter die Erweiterung der Filiale von etwa 800 auf 1.500 Quadratmeter zu verbieten. Das Abstimmungsergebnis: kein Verbot der Erweiterung: 7 (AfD-1, Aufbruch C-1, FWG/BBL-1, SPD-4); für ein Verbot der Erweiterung: 6 (CDU-3, Grüne-2, FDP-1); Enthaltung: 1 (CDU-1). Die Verwaltung erläuterte während der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vor der Abstimmung, dass Lidl einen Anspruch auf Genehmigung der Vergrößerung habe, wenn nicht seitens der Stadt Lage über einen Aufstellungsbeschluss eine Bebauungsplanänderung erfolge und gleichzeitig mittels einer Veränderungssperre eine Zurückstellung des Erweiterungsvorhabens beschlossen werde. Das Vorhaben widerspreche zwar dem Einzelhandelskonzept der Stadt Lage, aber da dieses Konzept bereits aus dem Jahr 2011 stamme und sich seitdem ein weiterer Trend zu Verkaufsflächenenerweiterungen ohne Sortimentsausweitungen durch-

gesetzt habe (Beispiele: Aldi-Markt an der Heidenschen Straße und Rewe-Markt an der Lückhauser Straße) und es im Baurecht keinen Konkurrenzschutz gebe, sei die Verwaltung weiterhin der Meinung, dass die vorgesehene Erweiterung innerstadtverträglich sei. Ein von der Firma Lidl vorgelegtes Gutachten unterstütze die Einschätzung der Innenstadtverträglichkeit. Laut Gutachten der Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH (Hamburg) sei die Erweiterung in Übereinstimmung mit dem Einzelhandelserlass NRW zulässig. Die Filialvergrößerung beabsichtige nicht, geschäftliche Mitbewerber aus dem Markt zu drängen. Der Markt an der Triftenstraße diene vorwiegend der Versorgung in seinem Stadtviertel und zielen nicht auf die Innenstadt. Die Gründe für die beabsichtigte Verkaufsflächenenerweiterung bzw. -vergrößerung der Discounter-Filiale in der Triftenstraße sind aus Sicht von Branchenkennern: Veränderungen aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Leergutrücknahme (Verpflichtung zur Rücknahme auch von nicht im eigenen Sortiment ge-

föhren Kunststoffflaschen und Getränkedosen) und neue Anforderungen wegen der geänderten Verpackungsverordnung (Kunden können Verpackungsmaterial sofort im Laden entsorgen); großzügigere Verkehrs- bzw. Bewegungsflächen, insbesondere größere Gangbreiten für eine effizientere Bestückung des Ladens und zur Vereinfachung der logistischen Betriebsabläufe, welche auch dem Umstand des demografischen Wandels Rechnung tragen, indem großzügigere Flächen zur Bewegung zwischen den Regalen zur Verfügung stehen sollen; großzügigere Warenpräsentation bei niedrigeren Regalhöhen für eine bessere Erreichbarkeit der Waren (auch hier der Aspekt des demografischen Wandels: Erweiterung der Warenpräsentation in der Fläche anstatt in der Höhe). Mit der Flächenerweiterung sei formal eine Erhöhung der Verkaufsfläche verbunden. Die Flächenerweiterung bedeute aber real keine Erweiterung des Angebotes, sondern nur eine Verkaufsflächenanpassung.

Rechtsanspruch?

Im Bauausschuss argumentierten die Gegner der Filialvergrößerung,

dass in ihrer Wahrnehmung Lidl keinen Rechtsanspruch auf eine Verkaufsflächenenerweiterung besitze. Frank Drexhage, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen, war skeptisch: „Besitzt Lidl tatsächlich einen Rechtsanspruch darauf, die Filiale vergrößern zu dürfen?“ Dem hielt die Stadtverwaltung entgegen, dass man sich bei einem Verbot der Erweiterung auf „rechtlich gesehen dünnem Eis“ bewege. Wenn die Ausschussmehrheit mittels eines Aufstellungsbeschlusses eine Bebauungsplanänderung beantrage, um die Unzulässigkeit der Erweiterung rechtlich abzusichern, und wenn der Ausschuss gleichzeitig mittels einer Veränderungssperre eine Zurückstellung des Erweiterungsvorhabens beschließe, müsse die Ausschussmehrheit zugleich nachvollziehbare städtebauliche Ziele benennen, die sie mit der Bebauungsplanänderung erzielen wolle. Anderenfalls könne bei einer juristischen Bewertung im Zuge eines Klageverfahrens beim zuständigen Gericht der Eindruck entstehen, dass es beim gesamten Verfahren und in Sonderheit bei der Veränderungssperre nur und ausschließlich darum gehe, eine Lidl-Erweiterung zu verhindern. AfD-Ratscherr Uwe Detert bewertete die Argumente der Erweiterungsgegner als „mehr als fadenscheinig“. Beim Beschluss für einen neuen Lidl-Markt im sogenannten „West-Carré“ in unmittelbarer Innenstadt-nähe habe kaum jemand (bis auf die Grünen und einige SPD-Vertreter im Stadtrat im Oktober 2017) davon gesprochen, dass dieser Markt die anderen Geschäfte in der Innenstadt gefährden könne. Wenn jetzt aber eine innenstadtförne Lidl-Filiale erweitert werde, ohne das Sortiment zu vergrößern, dann bedrohe ausgerechnet das das Innenstadtleben?



Eine knappe Mehrheit im Bau- und Planungsausschuss hat nichts dagegen, dass die Lidl-Verkaufsfläche an der Triftenstraße von 800 auf 1.500 Quadratmeter erweitert wird - ohne Sortimentsausweitung. Foto: wi



2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.,

Schießabend Herren

am Dienstag, 29. Juli, 18.30 Uhr,

„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de



LAGE online



LAGE
ist mir nicht
EGAL
Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat



1. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt
Lage von 1509 e. U.,

Schießabend Herren

Donnerstag, 27. Juli 2021, 18.30 Uhr,

Schießstand Eichenallee

www.dierste-kompanie.de

**Ihre Helfer
und Berater
bei
Trauerfällen**



Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929

Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur. Doch mit dem Tod der anderen muss man leben.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Te. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

[WWW.BOHLE-HEILMANN.DE](http://www.bohle-heilmann.de)



BOHLE-HEILMANN
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222



Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich
an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

„Drahtesel des Jahres“ geht an Klaus Treffer

Lage-Billinghausen (hf).

Fast ist die Normalität wieder eingeleitet. Das Virus hatte auch die Radtruppe des TuS Müßen-Billinghausen für einige Zeit in ihren Aktivitäten stoppen können. Selbst die Wahl des Drahtesel des Jahres musste im letzten Jahr diesbezüglich ausfallen. Nach dem Abklingen der Inzidenzzahlen war jetzt klar, dass die von Wilhelm Heuwinkel ins Leben gerufene Veranstaltung,

die wie immer allen viel Spaß bereitet natürlich wieder durchgeführt werden musste. Besonders auch dadurch bestimmt, dass jeder, der eine Stimme erhält, auch eine Begründung dazu erhält, warum er mit im „Rennen“ ist. Zunächst hieß es aber aufs Fahrrad und die wöchentliche Dienstadttagtour zu starten. Nach einer kleinen Runde über Greste und Asemissen war nach 25 Kilometern die Gaststätte 3. Halbzeit an der Sporthalle in Billinghausen Zielpunkt.

Da hatten sich in der Sperzeit viele Mitglieder und handwerkliche Freunde für die Sanierung der Gaststätte und der Freiterrasse ins Zeug gelegt. Gastwirt Martin Klein versorgte die Truppe mit Getränken und reichlich Essen vom Grill, womit die verlorenen Kalorien wieder aufgefrischt werden konnte. Die danach erfolgte Wahl gewann mit 14 Punkten Klaus Treffer der sich für das nächste Jahr als Manager der Finanzen bereit erklärte und die Wahl an-

nahm. Sigi Seidel überreichte ihm das Rad und die darin obligatorisch befindliche Flasche, die sich in der Runde schnell leerte. Ein besonderer Dank geht am Gastwirt Martin Klein, für die hervorragende Versorgung: Die 3. Halbzeit ist von Montag bis Samstag von 18.30 – 23.00 Uhr und am Sonntag 14.30 – 19.30 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag. Natürlich können auch unter 05232-702265 Reservierungen vereinbart werden.



Siggi Seidel (links) überreicht Klaus Treffer den Drahtesel des Jahres, in der Bildmitte Friedrich Dahlmeier.
Fotomontage: Hagen Fiebig

Bebauungsplan „Am Johannisweg“

Nach mehr als drei Jahren: Baurecht für rund zehn neue Baugrundstücke

Lage (wi).

Sowohl der Bau- und Planungsausschuss als auch der Stadtrat haben sich auf ihren jüngsten Sitzungen jeweils einstimmig dafür ausgesprochen, den Bebauungsplan G 17.1 „Am Johannisweg“ rechtskräftig zu verabschieden und damit Baurecht zu schaffen für etwa 19 Wohnungen. Die gesamte Verfahrensdauer betrug drei Jahre und einen Monat. Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 8. Mai 2018 die Verwaltung beauftragt, die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Johannisweg“ vorzubereiten. Fernziel des Auftrags war, das Baurecht für rund zehn neue Baugrundstücke herzustellen. Es wird davon ausgegangen, dass im Plangebiet maximal 10 Baugrundstücke entstehen, die mit Ausnahme der Baulücke am „Johannisweg“ (Grundstücksgröße 936 qm) mit maximal 2 Wohneinheiten (max. 2 Wohnungen je Einzelhaus, max. 1 Wohneinheit je Doppelhaushälfte) bebaut werden können. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen ca. 400 und 750 qm. Vor dem Hintergrund, dass derzeit überwiegend Einfamilienhäuser nachgefragt werden, scheint die An-

nahme von durchschnittlich 1,5 Wohneinheiten je Baugrundstück gerechtfertigt. Für die Baulücke am Johannisweg, die bereits vor Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß Bau-Gesetzbuch (Paragraph 34) bebaubar war, wird analog zur Umgebungsbebauung die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit max. 5

Wohneinheiten berücksichtigt. Somit wird von maximal 19 zusätzlichen Wohneinheiten im Plangebiet ausgegangen. Der Bebauungsplan sieht weiterhin vor, dass die vorhandene Hanglage nicht überformt wird und die natürliche Geländehöhe zu erhalten ist. Ein Anfüllen des Baugrundstücks ist bis zu einer Höhe von maximal 50 cm über

dem natürlichen Gelände zulässig. Ausnahmsweise ist aufgrund der Hanglage ein höheres Anfüllen zulässig, soweit dieses aus Gründen der Barrierefreiheit zwingend erforderlich ist. Die Notwendigkeit ist im Einzelfall allerdings nachzuweisen. „Großflächige Geländeterrassierungen“ sind unzulässig.



Das Geltungsgebiet des Bebauungsplans „Am Johannisweg“ ist farbig unterlegt. Die „hellroten“ Häuser sind Bestandsgebäude. Die etwas dunkleren Häuser zeigen eine mögliche Bebauung, nachdem der Bebauungsplan nun Rechtskraft erlangt hat.

Erste Hilfe an der Realschule in Zeiten von Corona

Schulgemeinschaft engagiert sich für gute Erste-Hilfe-Versorgung an jedem Ort schulischen Lebens

Lage (wi).

Die COVID-19-Pandemie beschäftigt auch die Schulgemeinschaft der Freiligrathschule-Realschule der Stadt Lage seit nunmehr fast anderthalb Jahren. Routinierte und als bewährt verstandene Abläufe mussten, zum Teil mehrfach, innerhalb kürzester Zeit aufgegeben bzw. an die jeweilige Situation bzw. politischen Vorgaben angepasst werden. Nichtsdestotrotz musste ein verlässlicher Schulalltag für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft organisiert werden, was - so darf man rückblickend sagen - bislang ganz gut gelungen ist.

Schulträger, Schulleitung, Krisenteam, Schulkonferenz sowie alle am Schulleben Beteiligten - vom Lehrerkollegium über die Elternschaft, die Schulsozialarbeit, das Sekretariat, die Übermittagsbetreuung, die Hausmeister und die Reinigungskräfte bis zur Schülerschaft - haben unter großen Kraftanstrengungen nie das Ziel außer Acht gelassen, den Schülerinnen und Schülern einen verlässlichen und sicheren Unterricht anzubieten. Ein wichtiger Baustein dabei war auch die Sicherstellung der betrieblichen Ersten Hilfe zu Unterrichtszeiten. Bereits vor der Coronapandemie waren alle Lehrkräfte der Lagenser Realschule von ihren Kollegen Francis Cuthbertson (Erste-Hilfe-Ausbilder der DLRG Bielefeld) und Jörn Fries (Fachausbilder Sanitätsdienst und Mentor Erste Hilfe der Johanniter Rheinhausen) in erweiterter erster Hilfe fortgebildet worden. Im Übrigen steht die nächste, neun Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildungsmaßnahme zu Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 an, wofür die Lehrkräfte an drei Nachmittagen extra zur Realschule kommen bzw. nach ihren unterrichtlichen Verpflichtungen länger verbleiben werden. Dieses über das gesetzlich erforderliche hinausgehende Engagement der Kolleginnen und Kollegen sichert eine zeitnahe und gute Erste-Hilfe-Versorgung an jedem Ort schulischen Lebens, sei es in den Klassen- und Fachräumen, auf dem Schulhof, auf dem Sportplatz, in den Turnhallen, im

Schwimmbad und auch bei außerunterrichtlichen Exkursionen, Wandertagen und Klassenfahrten.

Starke Nachfrage nach Schulsanitätsdienst-AG

Des Weiteren haben Francis Cuthbertson und Jörn Fries in weiser Voraussicht bereits zu Beginn des vergangenen Schuljahres 2020/2021 ihre Schulsanitätsdienst-Arbeitsgemeinschaft (SSD-AG) im wöchentlichen Rhythmus (statt wie vor der Pandemie im zweiwöchentlichen Rhythmus) angeboten und erstmals auch für die Klassenstufe 6 geöffnet. Über 50 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 10 nahmen das Angebot dankbar an und absolvierten bis Ende November erfolgreich den Erste-Hilfe-Lehrgang, der aufgrund der Größe aufgeteilt werden musste. Ein Großteil der neuen Ersthelferinnen und Ersthelfer absolviert seit dieser Zeit - nur unterbrochen durch Zeiten der Kontaktbeschränkungen und des Distanzunterrichts - zuverlässig den Sanitätsdienst in den beiden großen Pausen sowie bei besonderen Ereignissen.

Und diese traten seit der Wiederkehr des nahezu uneingeschränkten Präsenzunterrichts am 31. Mai gehäuft auf. Bereits mehrfach mussten in den letzten fünf Wochen des Schuljahrs kleine und größere Notfallpatientinnen und -patienten betreut und erstversorgt werden. Auch der Rettungsdienst war bereits mehrfach vor Ort. Hier leisteten die Schulsanitäterinnen und -sanitäter wichtige unterstützende Hilfe.

In Zeiten, wo die nachmittäglichen Arbeitsgemeinschaften und die klassenübergreifenden Angebote von ministerieller Seite untersagt waren, haben die Kollegen Cuthbertson, Fries und Julian Koch (die beiden letztgenannten sind ausgebildete Rettungssanitäter) einen Drei-Mann-Dienstplan erstellt und sich von der Schulleitung mit Notfalltelefonen ausstatten lassen, um jeweils im Zweierteam den Kernunterricht von 7.40 Uhr bis 12.55 Uhr sanitätsdienstlich abzudecken. Manch ein Schüler, manch eine Schülerin hoffte im Unterricht mit einem der drei Genannten sehnlichst auf den erlösenden Anruf aus dem Sekre-

tariat...

Die Annahme des Anrufes durch die Lehrkraft mit der obligatorischen Frage „Wo ist der Notfallort?“ wurde unter den Schülerinnen und Schülern schon zu einem „running gag“.

Schulinterne Sanitäter beachten Corona-Hygiene

Das Vorgehen minimierte die Gefahr der Ausbreitung der Pandemie an der Realschule Lage, da so nur ein kleiner Kreis mit dem möglicherweise infizierten Notfallpatienten über einen längeren Zeitraum (mehr als 15 Minuten) in direktem Kontakt kam. Die Ausstattung von Sekretariat, Sanitätsraum und der drei Kollegen mit Fiebermessgeräten (analog und digital) sowie die umfangreichen hygienischen Vorsichtsmaßnahmen führten dazu, dass kein zusätzlicher Quarantänefall durch Einsatz des schulinternen Sanitätsteams zu beklagen war. Auch die regelmäßigen Testungen von Lehrkräften und Schülerschaft auf COVID-19 trug dazu bei, dass vergleichsweise wenige Fälle auftraten bzw. diese wenigen Fälle keinen Komplettausfall einer Lerngruppe zur Folge hatten. Das frühzeitige Impfen der ersthelfenden Lehrkräfte ab Mitte April, das zu einem Vollschutz ab Anfang Juni beitrug, kam erleichternd hinzu.

Mit der Ersten Hilfe zum ersten Deutsch

Als weiterer Baustein in der Erste-Hilfe-Versorgung der Realschule Lage ist die über insgesamt sieben Wochen laufende Ausbildung auch der internationalen Schülerinnen und Schüler in der von Gymnasium und Realschule gemeinsam betriebenen Sprachfördergruppe AlphaFlex/A1 unter der Leitung von Jörn Fries und Dr. Guntram Wilks zu sehen. Der 80 Unterrichtseinheiten umfassende Lehrgang „Erste Hilfe - Erstes Deutsch“ brachte den Kids nicht nur die wichtigen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei, sie lernten darüber hinaus auch wichtige Begriffe und Strukturen der deutschen Sprache und der Notfallversorgung in Deutschland kennen. Die Deutsch-als-Zweitsprache-(DaZ)-Lehrerinnen Jolanta Bukowski, Ewa Gabrys, Ursula Gehrman und Maïke Schilling sowie der Techniklehrer Zafer Caliskan unterstützten ihre

beiden Kollegen dabei in nicht unerheblichem Maße durch Vermittlung von wichtigem und situativ angemessenem Wortschatz.

Pflichtausbildung am Laien-Defibrillator

Einen Schwerpunkt bildete an den beiden vorletzten Schultagen das Reanimationstraining an der Herz-Lungen-Wiederbelebungsgruppe „Anne“, das jede Schülerin und jeder Schüler absolvieren musste.

Auch die Handhabung des im Schulzentrum Werreanger seit Längerem im Foyer vorgehaltenen Automatisierten Externen

Defibrillators (AED) wurde geübt.

Der plötzliche Herztod und die erfolgreich verlaufene Wiederbelebung des dänischen Fußballnationalspielers Christian Erikson am zweiten Tag der UEFA EM 2020 hatten unter den Teilnehmenden zu einer besonderen Sensibilität für dieses wichtige Thema geführt. Weitere wichtige Themengebiete waren die allgemeine Wundversorgung, Schocklage, stabile Seitenlage und psychosoziale Betreuung von Mitschülerinnen und Mitschülern.

Als besonderes Highlight empfanden die internationalen

Schüler den letzten Schultag am Freitag, 2. Juni. Aus den Händen von Dr. Guntram Wilks erhielten nämlich nicht nur ihren Lernstandsbericht, der ihre Fortschritte in der Sprachfördergruppe im letzten Halbjahr dokumentiert, sondern von Jörn Fries auch die Erste-Hilfe-Bescheinigung, die sie später, beispielsweise beim Führerscheinantrag, vorlegen können.

Und wer weiß, vielleicht ist der eine oder die andere von ihnen schon im kommenden Schuljahr aktiv als Schulsani tätig? Können dürften sie es schon jetzt!



Bei dem gestellten Verkehrsunfall auf dem Schulhof vor dem Haupteingang des Schulzentrums Werreanger kümmern sich (von links) Yovka, Laura und Elvira um einen der beteiligten „Autofahrer“ (Azad, liegend), dabei aufmerksam beobachtet von Shahin, der ebenfalls im „verunfallten“ Wagen saß.

Wir sind wieder für Sie da*!

*unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Schutzvorschriften.

Reservierungen bitte unter Tel. 05232 - 65555

Ab 10 Personen haben wir (nur auf Reservierung) für Familien, Stammtische oder Firmentreffen bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet!

Tichlerstoben
im Ziegeleimuseum Lage
Borsdorf U.G., Andreas Borsdorf
Sprikerheide 77, Lage,
Tel. 0 52 32 / 6 55 55

Sunny SALE

Viele Teile bis zu 50% reduziert

SCHLICHTING

MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 22 | D-32791 Lage | Fon: 05232 - 95 700 | Fax: 05232 - 95 7020 | E-Mail: info@schlichting-mode.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr | Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr
www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf:

Anzeige

Anzeige

Günstig wohnen im Mobilheim

(djd-k).

Aufgrund der Coronakrise wurde deutlich, wie wichtig das Wohnen in einer eigenen Immobilie im Grünen sein kann. Während die Stadtbewohner auf viele ihrer gewohnten Freizeit- und Gastronomieangebote verzichten mussten und müssen, konnte das Häuschen auf dem Lande alle seine Vorteile ausspielen. Teuer muss das naturnahe Wohnen am Stadtrand auch nicht sein: Eine immer beliebtere Option im Umfeld der Großstädte sind beispielsweise moderne Mobilheime. Die Kosten sind geringer als bei einem vergleichbaren Fertighaus - und in Sachen Wohnkomfort muss man auf nichts verzichten. Vom Anbie-

ter TM Mobilheime und seinem niederländischen Partner Starline etwa gibt es eine große

Auswahl an verschiedenen Modellen, mehr Infos findet man unter www.tm-mobilheime.de.



Robust und gleichzeitig pflegeleicht: Das betrifft bei modernen Mobilheimen die Ausstattung, die verwendeten Materialien sowie die Oberflächen der Innen- und Außenwände. Foto: djd-k/www.tm-mobilheime.de

wasserabweisendes Gewebe	Teilung des Zellkerns	ugs.: leichter Betrug	die Fixsterne betreffend	kaukasischer Steinbock	DVD-TV-Verbindung	persönliches Fürwort (4. Fall)	Vorname der Nielsen	Staat im Baltikum	Ort im schweiz. Kanton Zug	japan. Verwaltungsbezirk
gehoben: rie	bunter Tropenvogel	größter Strom Südamerikas	Fluss durch Weimar	ostafrikanische Sprache	traditionelles irisches Tanzfest	Luftreifen	US-TV-Sender (Abk.)	Initialen von Hölderlin	deutsche Vorsilbe: schnell	scherzhafte US-Soldat
abgesondert, extra	kleines Fein-gebäck	Vorname des dt. Modellschiffer	Teil des Krankenhauses (Abk.)	Apfelwein (franz.)	deutsche Vorsilbe: schnell	scherzhafte US-Soldat				
türkischer Würdenträger	Stadt östlich Warschaus	Lebensgefährtin Lennons (Yoko)	Eichhörnchen-nest	Porzellan-erde						
sicher geleiten (Schiff)										
Frauenkurzname										
Tarantel										

Fair zu Mensch und Umwelt

Faire Schulkleidung zum Wohlfühlen für die Fairtrade-Realschule Lage

Lage (wi).

Die Freiligrathschule-Realschule der Stadt Lage hat jetzt eigene Schulkleidung, die nicht nur gut aussieht, sondern auch bio und fair ist. Initiiert wurde die Schulkleidungsaktion durch die Fairtrade-AG. Zusammen mit der Schülervertretung wurden ein Logo designt und eine Auswahl an verschiedenen Oberteilen zusammengestellt. Besonders wichtig war den Schülerinnen und Schülern, dass die Kleidung unter fairen Bedingungen produziert wurde. Den Schülerinnen und Schülern stand eine Auswahl an Hoodies, Pullis, T-Shirts und sogar Federmappen zur Auswahl. Bedruckt wurde die Kleidung von einem regio-

nal-ansässigen Unternehmen in Bielefeld.

Präsentieren die neue - unter fairen Bedingungen produzierte - Schulkleidung (von links): Lehrerin Britta Klapper, die vier Schülerinnen Sophie Eick, Sofia Dick, Jana Wagenknecht sowie Giulia Litke und Lehrerin Maike Schilling.

Foto: Realschule Lage



Postillon-Zustellung!

Ihre Meinung ist uns wichtig: Sollte die Postillon-Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen! Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer 0 52 32 - 33 34!

Wir weisen darauf hin: Wenn Sie einen Aufkleber am Briefkasten angebracht haben „Keine Werbung“, dürfen wir Sie nicht beliefern.



Lions Club Lage

Zirkusprojekt an der Albert Schweitzer Schule ermöglicht

Lage-Hagen.

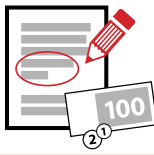
Mit einer Spende des Lions Club Lage/Lippe über 5000€ rückt der Traum eines Zirkusprojektes für alle Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule in greifbare Nähe. „Wir freuen uns unheimlich über die großzügige Summe und können damit nun in konkrete Planungen für das Schuljahr 2021/2022 einsteigen“, er-

klärt Schulleiterin Dorothee Kriener. „Die Finanzierung hatte uns zuvor vor große Herausforderungen gestellt.“ Die Zirkusdarbietung soll im Rahmen einer Projektwoche entstehen und am Ende mit einer imposanten Aufführung, in der die Kinder und Jugendlichen ihre artistischen Talente in einem Zirkuszelt vor Publikum vorführen, abschließen. „Nach der so beschwerlichen Corona-Zeit, in der viele Kinder

isoliert gelernt und gelebt haben, ist es uns wichtig, das Schulgemeinschaftsgefühl wieder aufzubauen und zu stabilisieren. Zirkus fasziniert jung und alt gleichermaßen, so dass wir in dem Projekt alle Schülerinnen und Schüler integrieren können“, sagt Kriener. In einem Zirkusprojekt würden vor allem Sozialkompetenzen gefördert. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, eine Aufgabe als Team zu schaffen, Rücksichtnahme

zu lernen, Hilfe anzubieten und anzunehmen sowie den Fokus auf die eigenen Stärken und Kompetenzen zu richten. Über die Förderung des Zir-

kusprojektes hinaus wird sich der Club im Förderverein der Schule engagieren und die Schule damit auch zukünftig unterstützen.



Kleinanzeigen

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.
Wir können Fliesen der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.
Räumungen von Wohnungen, Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.
Betreuung und hilfe.de im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.
Fußpflege im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.
Mulden zum Entsorgen von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egeln, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0.
5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Ankauf

Garten-, Ackerland, Holzungen usw., 05232 - 2930.
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)



Von links: Andreas Redeker (Präsident Lions Club), Dr. Jochen Stukenberg (Lions Club) Dorothee Kriener (kommissarische Direktorin der Albert Schweizer Schule), Robert Sure (Lions Club). Foto: Privat

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Anzeigenannahme: (05232) 3334
Redaktion: (05232) 920970,
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Friedrichstraße 10.
Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.
Der Postillon erscheint wöchentlich,
unverbindlich, samstags.
Auflage: 18.600 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unab-
hängig.
Es werden Anzeigen aller Interes-
sengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent ver-
antwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert
eingesandter Manuskripte, Bücher,
Zeitschriften und Bilder übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.

Mit der Landtagsabgeordneten Ellen Stock

Lage.

Auf Einladung von der Landtagsabgeordneten Ellen Stock wurde am Samstag bei bester Laune und Wetter durch den Lagerser Stadtwald gewandert. Die Biologin und Naturschützerin Edda Affeldt führte die Frauenwanderung. Gestartet an der Wilhelmshurg, vorbei an der Streuobstwiese ging es quer durch den Stadtwald an der

Waldhütte entlang und dem alten Fußballplatz. Auf der ca. zwei Stunden langen, leichten Wanderung wurden Geschichten und Informationen über den Lagenser Stadtwald geteilt. In den Erholungspausen mit Entspannungsübungen konnten die Teilnehmerinnen den Alltag hinter sich lassen und Energie für neue Ideen zu sammeln. „Edda Affeldt lebt und liebt das Wandern, dass merkt man und das steckt an“

waren sich die Teilnehmerinnen nach der Wanderung einig. Die Wanderung war der Auftakt einer geplanten Wanderreihe im Lippischen Westen. „Die nächsten Wanderungen sind dann auch für Männer, Frauen und Familien gleichermaßen“, so Ellen Stock. Wer also mit Ellen Stock und Edda Affeldt ins Gespräch kommen will, der bekommt zum Ende der Sommerferien die Gelegenheit dazu.



The logo features the word "LAGE" in a large, stylized, blue-outlined font. To its right, the phrase "lohnt sich" is written in a white, cursive script. Below the "LAGE" text is a small red square containing a white capital letter "R". The entire logo is set against a background of a clear blue sky with a weather vane visible in the lower right corner.

MITMACHEN & GEWINNEN

Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

... und so können Sie gewinnen.

Der **Postillon** verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.

Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „**ROT**“  gedruckt.
Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.
Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zum Postillon senden oder direkt an Postillon@postillon.de schreiben. Das Lösungswort wird dann...

Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zu-
fügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt
dort abgeben. Aus den richtigen Einsendungen werden dann
die fünf Gewinner ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort:

Absender

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Lösungswort:

Lösungswort:

Mit der Abgabe des Coupons erkläre ich mich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung meines Namens und meiner Anschrift einverstanden!

Gewinner des letzten Rätsels sind:
(Lösung: EUROPAMEISTERSCHAFT)
Ingelore Klennert, Afrikastraße 24a, Lage
Annette Lütke, Hermannstraße 36, Lage
Mareike Schulze, Kampmannsweg 18, Lage
Elisabeth Schulze, Kameruner Straße 100, Lage
Brigitte Bersch, Alderstraße 11, Lage

**Einsendeschluß ist der
21. August 2021!**

Die Einkaufsgutscheine werden den Gewinnern
in den nächsten Tagen zugeschickt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rebbe www.aktifuss.de
Gesunde Schuhe

Orthopädieschuhtechnik
Heidenschke Str. 8-12 • Lage Exterstraße 10 • Detmold
Tel.: 0 52 32 / 24 17 Tel.: 0 52 31 / 2 25 62

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.



ERMURI
GENUSS
COMPANY

Michael Bükér
Lage • Am Markt
Telefon
05232-929021

SCHUH OKAY

Rieckhof
... Mode erleben
von Kopf bis Fuß ...

Beratung. Individuell, persönlich.
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
und Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Bergstraße 20, Lage
Telefon 05232 929209

info@hardtkeoptic.de · www.hardtkeoptic.de

The logo for Hardtke Optic features the word "hardtke" in a bold, lowercase, sans-serif font. Below it, the word "Optic" is written in a similar font, but the letter "O" is replaced by a stylized graphic of an eye. The eye has a purple iris and a black pupil, with a purple line curving around the top and side of the eye graphic.